



Der neue Edeka Zurheide Markt in Düsseldorf – ein Supermarkt mit verschiedensten Gastronomiekonzepten auf insgesamt 10.000 m².

LADENBAUTECHNIKER: MIT KREATIVITÄT UND HANDWERKLICHEM GESCHICK EINKAUFSERLEBNISSE SCHAFFEN

Ladenbautechniker ist einer der spannendsten, aber auch einer der unbekanntesten Berufe. Wer technisches Wissen mit Kreativität in einem internationalen Umfeld kombinieren möchte, sollte sich die maßgeschneiderte Ausbildung bei Schweitzer genauer ansehen.

Es gibt nur wenige Unternehmen, die Maßstäbe setzen und ganze Branchen durch Einfallsreichtum und technisches Können verändern. Sie bestimmen, welche Trends sich durchsetzen, und sind den Entwicklungen immer mehrere Schritte voraus. Schweitzer ist ein solches Unternehmen. Die familiengeführte Firma wurde vor mehr als 90 Jahren in Meran als Schmierölhändler gegründet und hat sich seither zu einem renommierten internationalen Ladenbauunternehmen entwickelt. Mit Standorten in Zürich, San Francisco, Mailand, Paris, Shanghai und anderen Metro-

polen entwirft und realisiert Schweitzer Konzepte für Dunnes Stores, Carrefour, Edeka, C&A und Nespresso. Schweitzer ist darauf spezialisiert, in Einzelhandelsgeschäften eine stilvolle und auf den Kunden zugeschnittene Atmosphäre zu schaffen. So wird das Einkaufen zum Erlebnis und der Shop zur Kulisse. Der Ladenbautechniker setzt diesen Anspruch in der Praxis wirkungsvoll um. Er ist gleichzeitig technischer Experte, Problemlöser und kreativer Denker. Als (interner) technischer Projektleiter ist er derjenige, bei dem alle Fäden zusammenlaufen.

Ladenbautechniker ist zwar einer der spannendsten, aber auch einer der unbekanntesten Berufe. Denn im Grunde gibt es die Ausbildung zum Ladenbautechniker gar nicht. Deshalb hat Schweitzer ein internes Ausbildungsprogramm entwickelt. Wer eine technische Oberschule oder eine Tischler- bzw. Schlosserlehre absolviert hat und sich beruflich weiterentwickeln möchte, findet hier eine interessante internationale Perspektive.

Während der Ausbildung lernen angehende Ladenbautechniker alle Bereiche des Unternehmens, von der Holz- und Metallproduktion bis zur Montage, kennen. Je nach Ausbildung und Berufserfahrung wird ein individueller Ausbildungsplan erstellt. Er beinhaltet unter anderem Projekt- und Zeitmanagement, Kommunikations- und Sprachkurse, Materialschulung, Weiterbildungen in Licht- und Kältetechnik sowie CAD Kurse. Nach knapp zwei Jahren können Absolventen als Junior-Ladenbautechniker an der Seite eines erfahrenen Kollegen schrittweise mehr Verantwortung in der (internen) technischen Projektleitung übernehmen. Schon bald werden sie dann selbst, in Zusammenarbeit mit den Projektleitern und ihrem Team, namhafte Kunden mit cleveren Ideen und deren Umsetzung überzeugen.



3 Fragen an Roland Markt, Ladenbautechniker bei Schweitzer

Was begeistert Sie am Job des Ladenbautechnikers am meisten?

Die ersten Fotos von fertigen Projekten zu sehen und dabei immer wieder zu staunen, was in kürzester Zeit alles machbar ist.

Wie sind Sie zum Beruf des Ladenbautechnikers gekommen?

Ich habe Tischler gelernt, ganz klassisch mit Berufsschule und Gesellenbrief. Dann habe ich 14 Jahre in der Produktion gearbeitet und schließlich meinen Meister gemacht. Nach weiteren sechs Jahren hab ich die Chance, bei Schweitzer als Ladenbautechniker zu arbeiten, sofort genutzt. Ich wollte mich weiterentwickeln und in einem spannenden Umfeld arbeiten.

Wie würden Sie Ihren Job in zwei Sätzen beschreiben?

Mich reizt das tägliche Tüfteln, um kreative Lösungen zu finden. Der Job bietet viele Herausforderungen, ist sehr intensiv und manchmal stressig, aber ganz sicher nie langweilig.

Infobox

Schweitzer Project

Industriezone 7-9, 39025 Naturns

Tel. +39 0473 670 670

info@schweitzerproject.com, www.schweitzerproject.com